

Erholung setzt ein, aber wie geht es weiter?

Die Nächtigungsbuchungen in der vergangenen Wintersaison kratzen am Vor-Corona-Höchstwert. Was Insider in den nächsten Monaten erwarten.

••• Von Alexander Haide

Der heimische Tourismus hat sich nahezu komplett von der Pandemie erholt. Die Wintersaison 2022/23 (November bis April) war mit 69,3 Mio. Nächtigungen fast so gut gebucht wie im letzten coronafreien Winter 2018/19. Doch was erwarten Experten und Praktiker der Tourismusbranche in den kommenden Monaten? medianet sprach mit Klaus Ehrenbrandtner, Geschäftsführer der Kärnten Werbung, und Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung.

medianet: Wie geht es der Tourismusbranche aus Ihrer Sicht?

Klaus Ehrenbrandtner: Im Kalenderjahr 2022 konnte Kärnten mit 3,08 Millionen Ankünften bzw. 12,8 Millionen Übernachtungen bereits knapp an die Zahlen vor der Pandemie anschließen. Auch im bisher statistisch ausgewiesenen Winterhalbjahr hat die Kärntner Tourismuswirtschaft rund 96 Prozent des Nächtigungsvolumens vom Vergleichszeitraum der Vor-Covid-Saison 2018/19 erreicht.

Michael Duscher: Die bisher veröffentlichten Jahreszahlen zeigen eine sehr positive Entwicklung. Im Monat März verbuchten wir zuletzt 477.400 Nächtigungen, das sind um rund 20 Prozent mehr Nächtigungen als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Besonders erfreulich ist, dass vor allem unsere Gäste aus dem Ausland wieder nach Niederösterreich zurückkehren. Die Erfolgskurve zeigt also trotz al-



© Johannes Puch

ler Herausforderungen wieder deutlich nach oben.

Mit den steigenden Temperaturen ist nun auch wieder die ideale Zeit für Ausflüge, zu den vielen spannenden Ausflugszielen, Rad- und Wanderwegen oder Genuss- und Kulturveranstaltungen, die im ganzen Land stattfinden. Auch die Niederösterreich Card ist nach der Pandemie wieder voll durchgestartet. Im Vorjahr haben 150.000 Kunden die Card gekauft, das entspricht einem Plus von 35 Prozent im Vergleich zur vorigen Card-Saison. Die Menschen

”

Das Kärntner Qualitätssiegel soll auch Richtung Arbeitskräfte eine Strahlkraft entwickeln.

Klaus Ehrenbrandtner
Kärnten Werbung

“

nützen die Card jetzt auch intensiver, was einer Steigerung von über zehn Prozent entspricht. Rund 350 Ausflugsziele, so viele wie nie zuvor, sind heuer Partner der Niederösterreich Card.

Als Ausflugsland ist Niederösterreich ja seit Langem bekannt und beliebt. Künftig sollen aus unseren Ausflugs Gästen mehr Urlaubsgäste werden. Vom Ausflug zum Kurzurlaub – vom Kurzurlaub zum Haupturlaub lautet